

Angewandte Medieninformatik

Ausbildung von Experten für die Konzeption, die Produktion, die Entwicklung und das Management von komplexen netzbasierten multimedialen Anwendungen.

Studienschwerpunkte

Konzeption, -Produktion, -Entwicklung und -Management von netzbasierten multimedialen Anwendungen

sowie weitergehende Vertiefungen in einem der folgenden Gebiete:

Profillinie „Wissensverarbeitung und Verteilte Systeme“ oder
Profillinie "Kommunikation und Wirtschaftsinformatik"

Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang

Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer in einem Studiengang mit einem Mindestanteil an Informatikveranstaltungen von 50% die Abschlussprüfung zum Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplom an einer Fachhochschule, Gesamthochschule oder Universität im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes mit einer guten Abschlussnote (Note 2,5) bestanden hat.

Konzeption, -Produktion, -Entwicklung und -Management von netzbasierten multimedialen Anwendungen, Diensten und Dienstleistungen

Integraler Teil der Wachstumsbereiche einer modernen Gesellschaft ist eine Kommunikation und Informationsverarbeitung über Netzwerke wie das Internet, wo Anwendungen und -Dienste mit umfangreichen Interaktionsmöglichkeiten und Funktionalitäten auf der Basis von vielfältigen, hochqualitativen Medien bereitgestellt werden.

In dem Masterstudiengang Studiengang Angewandte Medieninformatik werden Experten ausgebildet, welche komplexe, multimedial hochwertig ausgestaltete Anwendungen und Dienste konzipieren und realisieren können.

Hierzu werden im Pflichtbereich zunächst Fach- und Methodenkenntnisse aus den Bereichen der Kommunikation über Netzwerke, der Webentwicklung und der multimedialen Produktion vermittelt. Eine aktuelle Praxisorientierung wird durch Projekte mit hochschul-externen Partnern gewährleistet.

Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs:

Kommunikation

Mensch-Maschine Kommunikation

Webentwicklung

Multimedia in Netzen

Verteilte Systeme

Multimediatechnik

Computer-Graphik

Computeranimation

Multimediaprojekt

Projektmanagement

Seminar

Neben diesen allgemein erforderlichen Kompetenzen können stärker informatisch geprägte Vertiefungen aus den Bereichen der Wissensverarbeitung und der verteilten Systeme oder stärker anwendungsorientierte Vertiefungen aus den Bereichen der Kommunikation und der Wirtschaftsinformatik hinzugenommen werden.

Vertiefungen der Profillinie Wissensverarbeitung und Verteilte Systeme

In dieser Profillinie werden die fortgeschrittenen technischen Grundlagen und die Softwareentwicklung für die Übertragung, die Analyse und die Suche von multimedialer Information vertieft. Hierzu zählen die multimediale Signalverarbeitung, die Datenanalyse, -kompression und -übertragung. Diese Kompetenzbereiche betreffen nicht nur Anwendungen im Bereich der netzbasierten Systeme sondern auch im Bereich der Schnittstelle zwischen der Informatik und den Ingenieurs-, Natur- und Medizinwissenschaften z.B. hinsichtlich der Visualisierung, der Simulation und der Automatisierung.

Durch die Mitarbeit in Forschungsprojekten können erworbene Kenntnisse vertieft werden.

Pflichtlehrveranstaltungen der Profillinie Wissensverarbeitung und Verteilte Systeme:

Grundlagen der Signalverarbeitung

Bildverarbeitung und Kompressionsstandards

Vertiefung verteilte Systeme

Weitere ausgewählte Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs:

Mustererkennung

Industrielle Bildverarbeitung

Data Mining

Datenbanken in Client-Server-Systemen
Ausgewählte Kapitel verteilter Systeme

Vertiefungen der Profillinie Kommunikation und Wirtschaftsinformatik

Moderne Anwendungen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich einer zielgerichteten Funktionalität und einer Bedienungsfreundlichkeit erfüllen. Im Rahmen dieser Profillinie werden Kenntnisse über die Anforderungen, Strukturen und Standards vielfältiger wirtschaftsinformatischer Anwendungen wie z.B. eMarketing-, eCommerce-, eBusiness, eCollaboration-, eGovernment- Dienste sowie Aspekte der Usability vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse zur Planung, Implementierung und wirtschaftlichen Bewertung entsprechender IT-Lösungen vermittelt.

Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, an umfangreichen Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Pflichtlehrveranstaltungen der Profillinie Kommunikation und Wirtschaftsinformatik:

Multimedia-Wirtschaft
Usability Engineering
Business Process Management
Enterprise Information Integration

Weitere ausgewählte Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs:

e-Collaboration
e-Government
Semantic Web
Decision Support Systems

Auf die letzte Seite:

Studieren in Schmalkalden ...

Der Masterstudiengang Angewandte Medieninformatik an der Fakultät für Informatik ist eingebettet in einen geschlossenen Hochschulcampus, der Ihnen ermöglicht, die verschiedenen

Hörsäle und Multimedia-Labore, die Bibliothek, die Mensa und die Studentenwohnheime sowie verschiedene Sportplätze und den Studentenclub schnell zu erreichen. Mit über 3.000 Studierenden hat die Hochschule im Vergleich zu den Massenuniversitäten eine überschaubare Größe, die eine persönliche Atmosphäre zwischen Professoren und Studierenden erlaubt. Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind günstig, und es existiert ein breites Angebot an erschwinglichen Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule.

Noch Fragen?

Sprechen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter ...

Zentrale Studienberatung

Fachhochschule Schmalkalden

Dipl.-Päd. Franca Kröger-Pfaff

Blechhammer

98574 Schmalkalden

Tel.: 03683 / 688-1206

Fax: 03683 / 688-1999

E-Mail: studienberatung@fh-schmalkalden.de

Studienberatung Angewandte Medieninformatik

Fachhochschule Schmalkalden

Studentensekretariat

Claudia Biallaß

Am Schwimmbad

98574 Schmalkalden

Tel.: 03683 / 688-4001

Fax: 03683 / 688-4499

E-Mail: c.biallass@fh-sm.de

www.informatik.fh-schmalkalden.de